

# He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY



**Herausforderungen meistern**

Kreatives von Maren Opitz-Kobarg ▶ 3

**Service, Tipps und Termine**

▶ 4

**Einkaufen ohne Personal** ▶ 7

**EP: Rosenboom**

Jann-Berghaus-Str. 78  
26548 Norderney  
www.ep.de/rosenboom

**ROSENBOOM**  
Haustechnik Norderney

## White Sands in Vorbereitung

Ab sofort sind die beliebten Kombi-Tickets erhältlich – Einzeltickets gibt es ab dem 26. März

Jörg Valentin

Über die Pfingsttage herrscht auf Norderney schon fast traditionell Ausnahmezustand. Tausende junge und jung gebliebene Menschen feiern an diesen Tagen auf der Insel ein einzigartiges Happening. In diesem Jahr findet vom 26. bis zum 28. Mai das White Sands Festival, eine Mischung von Spitzensport und exklusiven Partys, auf Norderney statt.

Erneut legt eines der hochrangigsten nationalen Beachvolleyballturniere in Deutschland seinen Tourstopp auf Norderney ein: Der Beachvolleyball Cup Norderney (10+ Turniers des NWVVs/Kategorie 1+). Im Turnier fighten die nationalen Top-Beachvolleyballteams um wichtige Ranglistenpunkte für die Deutsche Meisterschaft. Zudem wird ein Preisgeld von insgesamt 8000 Euro ausgespielt. Die Wettkämpfe des Beachvolleyball Cup Norderney werden von Freitag bis Sonntag auf dem Center-Court und den Nebencourts am Nordstrand ausgetragen. Am Sonntag ab 14.30 Uhr finden die Finalspiele der erfolgreichsten und durchsetzungsstärksten Teams statt. Am Freitag beginnt das Turnier mit der Qualifikation für das Hauptfeld. Am Sonnabend und Pfingstsonntag treten die gesetzten Teams und die jeweiligen Qualifikanten gegeneinander an.



Tausende von Zuschauern säumen den Center-Court.

Archivfotos

Neben den sportlichen Programmpunkten bietet das White-Sands-Partyweekend über an verschiedenen Spots auf dem Gelände besten Elektro, feinste Chillout und House Sounds. In der Nacht wird beim White Sands Festival gefeiert und getanzt: Traditionell startet das legendäre White Sands Party Weekend mit der großen White Sands Opening Party am Freitag bei freiem Eintritt in der Partyzone direkt am Nordermeyer Nordstrand. Bei der White

Sands Party am Sonnabend tritt DJ Phil Fuldner als Main-Act auf. Unterstützt wird er von DJ May, der in den Abend einleitet. Zum Abschluss des White Sands Party Weekends wird bei der White Sands Special Night am Sonntagabend Moguai für alle Partybesucher auflegen und das Festival zu einem krönenden Abschluss bringen. Als Support-Act bringt er DJ Salvatore Mancuso mit. Das Festivalzelt hat eine Kapazität von bis zu 1.500 Personen. Während für die beiden

Partys ein Ticket notwendig ist, ist das restliche Festivalgelände frei zugänglich. Das sportliche und musikalische Tages- und Abendprogramm wird mit vielfältigen Ständen auf dem Eventgelände am Nordstrand abgerundet. Zwischen einem umfangreichen Angebot an Gastronomie und Aktionen sowie interaktiven Sponsorenständen bieten unter anderem eine Weinlounge und der Beach Club mit Musik und erfrischenden Getränken die Möglichkeit zum Verweilen an der Strandpromenade.

Ab sofort sind die beliebten Kombitickets für die begehrten White Sands Partys am Samstag, 27. Mai und am Sonntag, 28. Mai, erhältlich. Einzeltickets werden ab dem 26. März verkauft. Die Partys starten jeweils um 19 Uhr im Festivalzelt am Nordstrand. Auch die Plätze auf dem Campinggelände im Düental, neben dem Café Cornelius, sind jetzt schon über die Seite des Veranstalters buchbar.



Das Party-Weekend beginnt.

12. Jahrgang / Nummer 9

Freitag, 3. März 2023

Den neusten  
**He! Norderney Kurier**  
online immer dabei haben



**Ostfriesischer Kurier**

**HEUTE:**

**Grüne Hausnummer**

Der Norderneyer Herbert Visser erhält die „Grüne Hausnummer“ für besonders energieeffiziente Bauweise seiner Häuser in der Tannenstraße 3 und 4.



## NORDERNEY-IMMOBILIEN

**JANN ENNEN** 

POSTSTRASSE 5 • 26548 NORDSEEBAD NORDERNEY  
TEL. (0 49 32) 31 28 • FAX (0 49 32) 840 17 17

[WWW.NORDERNEY-IMMOBILIEN.COM](http://WWW.NORDERNEY-IMMOBILIEN.COM)

**FÜR VORGEMERKTE KUNDEN SUCHEN WIR DRINGEND AUF NORDERNEY...**

- × Wohn- & Geschäftshäuser
- × Mehrfamilienhäuser
- × Appartementshäuser
- × Eigentumswohnungen

**Gerne auch renovierungsbedürftig!**



**GESCHÄFTSSTELLE NORDERNEY**  
Tel. 04932/991968-0  
Bülowlallee 2 · 26548 Norderney  
Geöffnet: Mo. - Fr.: 9.00 bis 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen 99 19 68-0  
Redaktion 99 19 68-1  
Fax 99 19 68-5  
Mail [norderney@skn.info](mailto:norderney@skn.info)



**Hochwasser** (ohne Gewähr)  
Sa. 4. März: 09.53 Uhr 22.00 Uhr  
So. 5. März: 10.39 Uhr 22.43 Uhr  
Mo. 6. März: 11.15 Uhr 23.18 Uhr

Di. 7. März: 11.47 Uhr 23.42 Uhr  
Mi. 8. März: \_\_\_\_\_ 12.20 Uhr  
Do. 9. März: 00.25 Uhr 12.54 Uhr  
Fr. 10. März: 00.58 Uhr 13.27 Uhr

# Sonderausstellung in den Watt Welten

Fotograf Michael Funcke-Bartz zeigt Ansätze für klimafreundliches Leben

**NORDERNEY** Ob Mensch es wahrhaben will oder nicht: Mit den Entscheidungen für oder gegen ein bestimmtes Produkt und seine Nutzungsdauer, die Art und Weise wie man lebt, sich ernährt, kleidet, mobil ist, oder kommuniziert - all das hat Auswirkungen auf das globale Klima. Die Ausstellung „Prima fürs Klima?“ geht der Frage nach, wie gutes Leben möglichst klimafreundlich gestaltet werden kann.

Die Kosten des vom Menschen verursachten Klimawandels sind auch in Deutschland erheblich. Hitze, Dürre und Fluten haben

im Zeitraum von 2000 bis 2021 Schäden in Höhe von mindestens 145 Milliarden Euro verursacht.

Das sind durchschnittlich 6,6 Milliarden Euro pro Jahr. Deutschland liegt bei Klimaschutz und der langfristigen Sicherung der Energie- und Rohstoffversorgung weit hinter seinen eigenen Zielen.

Mit den wissenschaftlichen Grundlagen globaler Klimaveränderungen, deren Folgen sowie möglichen Handlungsansätzen beschäftigt sich Michael Funcke-Bartz schon lange. Erst war es das Schwinden der

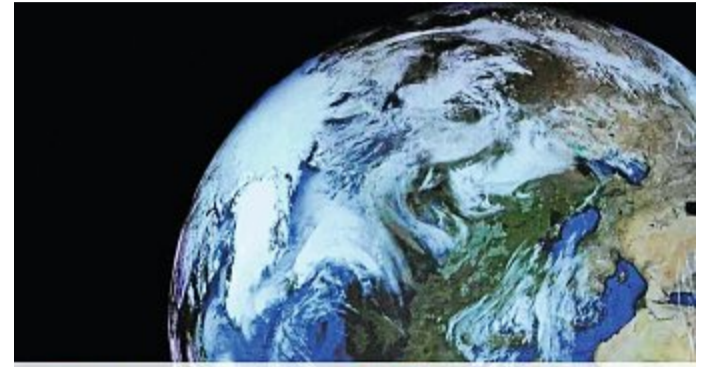
Gletscher in den Alpen, dann der starke Rückgang des Polareises, mit denen er sich konfrontiert sah. „Ich habe Anden-Gletscher besucht, die es jetzt gar nicht mehr gibt.“

Die ersten Fotos schoss Michael Funcke-Bartz als 15-jähriger Schüler. Seine späteren beruflichen Reisen in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit vermittelten ihm Eindrücke von den Klimaveränderungen und ihren Folgen in den Ländern des globalen Südens. Vor Jahrzehnten schon begann er beide Interessensgebiete zu verbind-

den. Ergebnisse sind unter dem Titel „Prima fürs Klima? Ansätze zum Handeln - jeder zählt!“ Auf 22 großen farbigen Bildtafeln ist ab sofort als Sonderausstellung im Watt Welten Besucherzentrum zu sehen.

Die eindrücklichen Fotos, gepaart mit Hintergrundinformationen, sollen animieren, das eigene (Konsum-)Verhalten zu überdenken.

Der Besuch der Sonderausstellung ist im Eintrittspreis des Watt Welten Besucherzentrums enthalten. Die Ausstellung ist noch bis Ende Mai zu sehen.



## Prima fürs Klima?

Ansätze zum Handeln - jeder zählt!

Ausstellungskonzeption und Fotos: Michael Funcke-Bartz

<https://www.mfb-photography.eu/primaklima>

Michael Funcke-Bartz stellt in den Watt Welten aus. Foto: Promo

## BEILAGEN

Die Gesamtauflage enthält Prospekte der Firmen: **Inselgastgeber Norderney, Penny, Netto, Inselmarkt Kruse und Edeka Norderney.**

Wir bitten um Beachtung.

## IMPRESSUM

**Gesamtherstellung:**  
Ostfriesischer Kurier GmbH  
Stellmacherstraße 14, 26506 Norden

**Geschäftsführung:**  
Charlotte Basse

**Redaktion:**  
Sven Bohde, Jörg Valentin

**Anzeigen:**  
Sabrina Hamphoff

**Vertrieb:**  
Benjamin Oldewurtel

**Druck:**  
Ostfriesische Presse Druck GmbH  
(Emden) Für unverlangt eingesandte  
Manuskripte und Fotos wird keine  
Gewähr übernommen.

Telefon: siehe Seite 1

Erscheinungsweise: einmal wöchentlich  
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte  
und an mehr als 40 Ausliegestellen  
Auflage: 4900 Exemplare



He liebe Kinder, bei meinem letzten Flug über die Insel, fiel mir etwas auf: die Salzwiese.

Jetzt im Winter sieht sie vielleicht etwas langweilig aus, doch im Frühling, Sommer und Herbst erstrahlt sie in den verschiedensten Farben. Sie ist ein ganz besonderer und schützenswerter Lebensraum hier im Weltnaturerbe Wattenmeer und sozusagen die Verbindungsstelle zwischen Land und Meer.

Die Salzwiese liegt nur wenig über dem mittleren Hochwasserstand und daher werden die verschiedenen Berei-

che mehrfach im Jahr überflutet. Ein Liter Meerwasser aus der Nordsee enthält etwa drei Esslöffel Salz, was 30 Gramm entspricht. Die meisten Landpflanzen würden diese Menge an Salz nicht lange überleben. Die Pflanzen der Salzwiese haben sich an diesen besonderen Standort und seine Herausforderungen angepasst.

Doch wie entsteht eigentlich dieser besondere Lebensraum? Die Flut bringt Schwebstoffe mit ins ufernahe Watt, die sich dort ablagern; feine Sandkörner, Silt und Ton. Sind diese hochgenug „aufgetürmt“, siedeln sich erste Pionierpflanzen an. So nennt man Pflanzen, die



Salzwiesen: ein ganz besonderer Lebensraum.

als erstes einen neuen Lebensraum bewohnen. In der unteren Salzwiese ist das der Queller. Die Salzwiese wächst durch weitere Ablagerungen weiter in die Höhe; durchschnittlich einen Zentimeter im Jahr. Nach einiger Zeit liegen Bereiche von ihr so hoch, dass sie nicht mehr

von jedem Hochwasser überflutet werden und weitere Pflanzen siedeln sich dort an.

Ist die Salzwiese weiterentwickelt, lässt sie sich in drei verschiedene Zonen einteilen. Am höchsten liegt die Rotschwingelzone. Hier wachsen Pflanzen wie der Rotschwingel, der Namensgeber dieser Zone, die Strandgrasnelke und der Strandbeifuß. Diese Zone wird nur zwischen 20 und 70 Mal im Jahr überflutet, meist im Winter; sie ist am weitesten vom Wasser entfernt. Darauf folgt die Andelzone, dort wachsen Pflanzen wie der Strandflieder, die Portulak-Keilmelde oder die Strandaster und natürlich das namensgebende Andelgras. Um in dieser salzigen Umgebung überleben zu können, haben die Pflanzen verschiedene Strategien entwickelt. Die Strandaster sammelt in ihren älteren Blättern Salz an und wirft sie dann ab. Außerdem sind ihre Blätter dickfleischig, sie verlieren wenig Wasser und müssen daher auch weniger Salzwasser aufnehmen. Die Andelzone wird 100 bis 200 Mal im Jahr überflutet, daher ist der Salzgehalt im Boden hier höher als in der Rotschwingelzone. Als letztes folgt die Quellerzone. Hier wachsen Schlickgras (Spartina spp.)

und natürlich der Queller. Dieser hat einen anderen Weg als die Strandaster gefunden, mit dem Salz umzugehen. Er reichert die Salzionen in seinen Zellen an. Daher wird der Queller über das Jahr immer salziger. Bei einer Watt- oder Salzwiesenwanderung könnt ihr ihn bestimmt mal probieren. Die Quellerzone wird etwa 700 Mal im Jahr überflutet, daher wachsen dort auch die salztolerantesten Pflanzen.

In Niedersachsen gibt es etwa 8400 Hektar Salzwiese vor den Küstendeichen und an den Südseiten der Inseln. Sie ist ein wichtiger Lebensraum für viele Tierarten. Aber auch viele Insekten sowie Würmer, Spinnen und Schnecken haben in der Salzwiese ein Zuhause gefunden. Manche von ihnen sind so gut an diese besonderen Bedingungen angepasst, dass sie nur hier in unseren Salzwiesen vorkommen können.

Früher wurde die Salzwiese auch landwirtschaftlich genutzt und es weideten dort oft Schafe. Heute ist das anders und die meisten Flächen der Salzwiese sind ungenutzt und naturbelassen. Der Vorteil ist, die Tiere und Pflanzen können sich weitestge-

Welche Salzwiesenpflanze findet man auch in Restaurants?



hend ungestört entwickeln, das führt zu einer größeren Artenvielfalt. Zusätzlich schonen die intakten, ungenutzten Salzwiesen die Deiche, da sie die Wellen abbremsen.

Die nächsten Wochen werde ich euch dann immer über eine Pflanze berichten. Ich freue mich darauf.

Euer Kornrad



Das Bild stammt aus August 2022, die Bestellnummer lautet 2309.

Foto: Martin Stromann

Liebe Leserinnen und Leser! Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter Telefon 04932/991968-0 bestellen. In unserer Geschäftsstelle, Bülowallee 2, auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30 cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 25,80 Euro zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich. Weitere Luftbilder finden Sie auch online unter [www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie\\_Luftbilder/](http://www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie_Luftbilder/).

## Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

### Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

## Sonnabend

25. Februar



Das Containergebäude der Reha-Klinik werden abgebaut.

## Montag

27. Februar



Kalt, aber sonnig. An der Marienhöhe sind draußen noch Plätze frei.

## Dienstag

28. Februar



Die Vorbereitungen laufen. Am Freitag, 3. März, gibt es zum Weltgebetstag um 18 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst im Gemeindehaus, Gartenstraße 20.

## Mittwoch

1. März



Spezielle Windrichtungen und Strömungen spülen Unmengen der „Zotteligen Seerinde“ an den Weststrand – übrigens ein Moostierchen.

## Fundtier der Woche

aus dem Hager Tierheim • Telefon: 04938/425

**Diego** ist ein witziges und aufgewecktes Kerlchen. Der freundliche, aufgeschlossene Rüde sucht gerne den Kontakt zu uns Pflegern und seinen Artgenossen. Er findet Streicheleinheiten toll und spielt gerne ausgiebig. Bei fremden Menschen ist er anfangs noch etwas zurückhaltend, taut aber schnell auf. Diego muss noch sehr viel lernen, weshalb wir auch den Besuch einer Hundeschule empfehlen. Diego ist gechipt, geimpft, kastriert und entwurmt.

Wenn Sie sich für **Diego** interessieren, melden Sie sich bitte beim bmt – Tierheim Hage, Hagermarscher Straße 11, 26524 Hage, Telefon: 04938/425. Das Telefon ist von

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und täglich von 14 bis 17 Uhr besetzt. Öffnungszeiten: täglich von 14 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung. Ausgenommen dienstags, mittwochs und an Feiertagen, dann ist das Tierheim für Besucher geschlossen. Weitere Tiere finden Sie auf der Homepage des Tierheims unter [www.tierheim-hage.de](http://www.tierheim-hage.de) und unter [www.norden.de](http://www.norden.de).



**Name:** Diego

**Rasse:** Mischling

**Geburt:** 25. Dezember 2021

**Geschlecht:** Männlich, kastriert

# Herausforderungen meistern

Norderneyerin Maren Opitz-Kobarg findet immer neue Wege zur Kreativität

Jörg Valentin

**K**reative Menschen suchen für Probleme, Routinen und Herausforderungen neue Wege und Lösungen. Sie stellen eingefahrene Abläufe schneller als andere infrage und sind weitaus offener für Neues und Unbekanntes. So lässt sich mit wenigen Worten das Wirken und Schaffen von Maren Opitz-Kobarg zusammenfassen. Die Norderneyerin, die einst zu Beginn der 1990er-Jahre der Liebe wegen von der Ostsee auf die Insel übersiedelte, ist vielen als Förder- und Grundschullehrerin längst ein Begriff geworden.

### Spontan und originell

Nach dem Abitur 1984 hat die bekennende Lehrerin ein Studium der Sonderpädagogik an der Hochschule mit dem Hauptfach Kunst, Malerei und Plastisches Gestalten begonnen. Kreativität bedeutet, von den klassischen Denkstrukturen abzuweichen, die Dinge auch einmal aus einem anderen Blickwin-



Maren Opitz-Kobarg bei ihrer künstlerischen Tätigkeit. Fotos: privat

kel zu betrachten und damit neue Wege zu beschreiten. Das zeichnet Maren Opitz-Kobarg aus. Sie ist spontan, originell und eben kreativ. Charaktereigenschaften, die für ihre Art der Perspektive auf die Kunst an sich stehen. Besonders schätzt sie das Malen mit Acryl- und Aquarellfarben. Dünen und Strandbilder mit Aquarell, in Acryl großformatige abstrakte Bilder oder Fische und andere Meeresbewohner auf Treibholz Brettern.

Aber genauso fertigt sie Mobiles aus Treibgut, Muscheln oder Tonperlen. Das alles steht für ihre künstlerische Vielfalt. Viele dieser Materialien findet Maren Opitz-Kobarg bei ihren endlosen Strandspaziergängen. Dinge, die andere liegen lassen, haben für sie noch eine Bedeutung und regen ihre Kreativität und Fantasie spontan und unvermittelt an.

„Ich liebe das Meer und den Strand, die Sonnenauf- und -untergänge, den Wind, der die Wolken über das Meer pustet, und immer wieder das Meer, das mit jeder neuen Welle Schätze anschwemmt, Muscheln und Holzstücke und vieles andere mehr.“

### Liebt Meer und Strand

Sie hat aus ihrem Haus in der Nordhelmsiedlung eine wahre Schatzgrube gemacht. Überall findet man ihre Arbeiten und Kunstwerke. Ein kleines Museum, das sich viele wünschen, Maren Opitz-Kobarg hat es sich in ihren eigenen vier Wänden und im Garten selbst verwirklicht und sich damit ei-

nen Traum erfüllt. Ihre Ideen und Gefühle überträgt sie auch an ihre Schülerinnen und Schüler.

Maren Opitz-Kobarg ist Lehrerin und Pädagogin aus Überzeugung. „Kinder haben in ihrem kreativen Tun oft so eine Unbefangenheit, so eine einfache und unkomplizierte Art und so eine andere Sichtweise für die verschiedenen Materialien und den Farben gegenüber“, beschreibt sie lebhaft das Werkeln mit ihren jungen Zöglingen. Maren Opitz-Kobarg weiß gar nicht genau, wie viele Pappmaché-Weihnachtsmänner, Tonhühner und Vogelhäuschen sie mit den Schülerinnen und Schülern in den vergangenen 30 Jahren gebastelt und erstellt hat.

„Hunderte und jeder für sich ein besonderes Unikat.“ Sie liebt ihren Beruf und die ständig andersartige und damit abwechslungsreiche Arbeit mit den jungen Menschen. Mit ihren Schülern kreativ zu sein, ist für sie Glücks- und Zufriedenheitsgefühl in einem.

„Es vermittele ihnen, wie zufrieden es macht, mit den eigenen Händen etwas zu schaffen, im Schulgarten zu arbeiten oder zu malen und zu töpfen.“

### Hobby ist der Garten

Bleibt da eigentlich noch Zeit für andere Hobbys? „Mein Garten, ich könnte Stunden damit verbringen, zu pflanzen, jäten, neue Beete anzulegen und immer wieder neue kleine Projekte im Garten zu planen“, lässt sie sich entlocken.

Langweilig scheint es Maren Opitz-Kobarg also nicht zu werden. Denn zu tun gibt es da immer etwas.



Kreiert und malt auf Holz: Maren Opitz-Kobarg.



# Güldene Dünenmomente

Foto: Noun

## Schnelle Hilfe

Polizei 110  
Feuerwehr 112  
Notarzt und Rettungsdienst 112  
Krankentransporte  
Tel. 04941/19222  
Bundeseinheitliche Rufnummer kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

## Ärzte

**Sonnabend, 4. März, 8 Uhr bis Sonntag, 5. März, 8 Uhr:**  
Hr. Götzte, Moltkestraße 8  
Tel. 04932/2388  
**Sonntag, 5. März, 8 Uhr bis Montag, 6. März, 8 Uhr:**  
Dr. Lahme, Adolfsreihe 2,  
Tel. 04932/404

## Zahnärzte

Zahnärztlicher Notdienst (nicht jedes Wochenende), telefonisch erfragen unter:  
Zahnmedizin Norderney  
Tel. 04932/1313  
Björn Carstens  
Tel. 04932/991077

## Apotheken

**Freitag, 3. März, 8 Uhr bis Freitag, 9. März, 8 Uhr:**  
Rathaus-Apotheke, Friedrichstr. 12  
Tel. 04932/588

## Sonstiges

Krankenhaus Norderney, Lippestraße 9-11, Tel. 04932/805-0  
Polizei, Dienststelle Knyphausenstraße 7  
Tel. 04932/92980 und 110  
Bundespolizei,  
Tel. 0800/6888000  
Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt,  
Tel. 04941/973222  
Frauenhaus Aurich,  
Tel. 04941/62847  
Frauenhaus Emden,  
Tel. 04921/43900  
Elterntelefon,  
Tel. 0800/1110550\*)  
Kinder- und Jugendtelefon  
Tel. 0800/1110333\*)  
Telefonseelsorge,  
Tel. 0800/1110111\*)  
Giftnotruf, Tel. 0551/19240  
Sperr-Notruf Girocard (Bank, EC- oder Kreditkarte) Tel. 116116  
KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., Lippestraße 9-11,  
Tel. 04932/9191200  
Pflege am Meer, Feldhausenstraße 3,  
Tel. 04932/990935  
Diakonie Pflegedienst, Hafenstraße 6,  
Tel. 04932/927107

## Psychotherapie

Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike Schetelig, Emsstraße 25  
Tel. 04932/2922  
Nicole Neveling, Lippestr. 9-11,  
Tel. 04932/8039033

## Tiermedizin

Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin Solaro, Fischerstraße 8,  
Tel. 04932/82218  
\*)Die Telefonnummer des Anrufers wird nicht angezeigt.

### 4. März

Mo Di Mi Do Fr Sa So

**10 Uhr** „Verwenden statt verschwenden“, Lebensmittel, die knapp abgelaufen sind oder gespendete Produkte müssen nicht wegwerfen werden. Wer sich bedient, geht einen Schritt entgegen einer Wegwerfgesellschaft. Cafeteria an der Grundschule.

**15 Uhr** „Dat weestst du noch Café“, Erzählcafé im Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

### 6. März

Mo Di Mi Do Fr Sa So

**13 Uhr** Thalasso- und Klimatherapie: „Vom Luftbad zum Meerbad“ begleitet von der Thalasso-Therapeutin Karin Rass. Treffpunkt Badehalle am Weststrand. Anmeldung erforderlich unter 04932/9911313.

**13.30 Uhr** Die Vogelwelt des Wattenmeeres, Treffpunkt Surferbucht Nord-Ost-Kurve. Vom „Wattensteg“ entlang der West- und Nordseite der Surferbucht gibt es den schönen Ausblick auf die Wattfläche. Hier kann man die Zug- oder Brutvögel der Insel bei der Nahrungsaufnahme beobachten. Ferngläser werden bereitgestellt. Das eigene Fernglas kann mitgebracht werden. Ab zehn Jahren, Dauer 90 Minuten. Erwachsene zehn Euro, Kinder sieben Euro. Buchung direkt online unter [www.tickets.wattwelten.de](http://www.tickets.wattwelten.de), Informationen zur Veranstaltung unter Telefon 04932/2001.

**15 Uhr** Seniorenkreis im Restaurant Schmuggler, Birkenweg 24.

**19 Uhr** Malen und Gestalten auf Leinwand – Kreativkurs, Treffpunkt Schulgarten Grundschule. Es wird mit Acrylfarbe gemalt. Es wird empfohlen, entsprechende Kleidung zu tragen. Schürzen sind vorhanden. Für Erwachsene und Jugendliche ab acht Jahren. Dauer 2,5 Stunden. Anmeldungen unter [www.kreativital.de/kursangebote](http://www.kreativital.de/kursangebote).

### 7. März

Mo Di Mi Do Fr Sa So

**10.30 Uhr** Führung durch die Ausstellung des WattWelten Besucherzentrums, Am Hafen 2. Mit vielen spannenden zusätzlichen Informationen. Für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren. Dauer 60 Minuten. Zehn Euro pro Person, Ausstellung und Führung. Informationen unter Telefon 04932/2001.

**15.30 Uhr** Watt für Alle, Surferbucht Deichübergang Südstraße. Eine Wattwanderung für Erwachsene und Kinder ab drei Jahren. Auch bei niedrigeren Temperaturen kann man im Watt einiges erleben. Wie verbringen die Wattbewohner die kalte Jahreszeit? Er-

wachsene acht Euro, Kinder sechs Euro. Anmeldung unter [www.tickets.wattwelten.de](http://www.tickets.wattwelten.de), Information unter 04932/2001.

**18.45 Uhr** Faszination Nacht, Nordbad Cornelius Fahrrad-Parkplatz. Naturphänomene erzählt und erklärt. Ein Abendspaziergang über den Strand. Dunkelheit von einer anderen Seite kennenlernen, auf der Suche nach (nächtlichen) Naturphänomenen und deren Entstehung. Information unter 04932/2001. Eine Veranstaltung für Kinder ab sechs Jahren, in Begleitung.

**19.30 Uhr** Posaunenchorprobe im Gemeindehaus, Gartenstraße 20, auch Gastbläser sind herzlich willkommen. Leihinstrumente sind vorhanden.

### 8. März

Mo Di Mi Do Fr Sa So

**13 Uhr** Thalasso- und Klimatherapie: „Vom Luftbad zum Meerbad“ begleitet von der Thalasso-Therapeutin Karin Rass. Treffpunkt Badehalle am Weststrand. Anmeldung erforderlich unter 04932/9911313.

**15.30 Uhr** Spielenachmittag für Junggebliebene, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

**17 Uhr** Führung durch die Dauerausstellung, Bademuseum. Eine Reise durch die Geschichte und die Entwicklung des Nordseebades Norderney mit all seinen Besonderheiten und Facetten. Dauer 90 Minuten. Eintritt acht Euro, ermäßigt vier Euro.

**17.30 Uhr** Handarbeitsteam im Martin-Luther-Haus, Kirchstr. 11.

**19.30 Uhr** 2. Besondere Kultfilmnacht: „Alles über Eva“. (Siehe: *Tipp der Woche*).

### 9. März

Mo Di Mi Do Fr Sa So

**6.30 Uhr** Inselerwachen Treffpunkt Fahrradparkplatz Lippestraße, Strandaufgang Zuckerpad. Ein ruhiger, frühmorgendlicher Spaziergang entlang des Zuckerpatts. Für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren. Dauer 60 Minuten. Erwachsene sechs Euro, Jugendliche fünf Euro.

### 10. März

Mo Di Mi Do Fr Sa So

**11 Uhr** Aquarienführung mit Fütterung, WattWelten. Erwachsene neun und Kinder fünf Euro. Eintritt ist im Preis enthalten. Information unter 04932/2001.

**13 Uhr** Thalasso- und Klimatherapie: „Vom Luftbad zum Meerbad“ begleitet von der Thalasso-Therapeutin Karin Rass. Treffpunkt Badehalle am Weststrand. Anmeldung erforderlich unter 04932/9911313.

**14 Uhr** Watt unter der Lupe, Watt Welten. Im Wattlabor selbst forschen. Erwachsene zehn Euro, Kinder sieben Euro. Information unter 04932/2001.

**20 Uhr** Meeresleuchten, Badehaus Wasserebene. Das Badehaus strahlt in einer magischen

Aura - das Meer beginnt zu leuchten. Während der Veranstaltung ist nur die Feuerebene ein textilfreier Bereich. In der Wasserebene bitten wir Sie, Badekleidung zu tragen. 48 Euro, Tickets an der Badehauskasse).

**20 Uhr** Die Seniorenklappe, Theaterveranstaltung, Kurtheater. Eine Komödie in zwei Akten von Bernd Spehling. Einlass 19.30 Uhr, Beginn 20 Uhr. 12 Euro pro Person im Vorverkauf, an der Abendkasse 14 Euro pro Person.

## Das Kinoprogramm

**IN DIESER WOCHE WERDEN IM KURTHEATER FOLGENDE FILME GEZEIGT:**

**Sonnabend, 25. Februar**  
15 Uhr: Die Drei ??? – Erbe des Drachen

**MITTWOCH, 8. MÄRZ**  
19.30 Uhr: Alles über Eva  
Im Rahmen der 2. Besonderen Kultfilmnacht 2023 wird dieser Klassiker aus dem Jahr 1950 anlässlich des Weltfrauentages gezeigt. In den Hauptrollen: Bette Davis, Anne Baxter, George Sanders und Celeste Holm. (Siehe auch *Ankündigung unten*)

*Wenn auch Sie Ihre Veranstaltung hier veröffentlicht haben möchten, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.*

## Öffnungszeiten

**WATTWELTEN BESUCHERZENTRUM**  
Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr. Montags Ruhetag. Informationen unter [www.wattwelten.de](http://www.wattwelten.de) oder per Telefon: 04932/2001.

**TOURISTINFORMATION**  
im Conversationshaus, Am Kurplatz 1, montags bis sonnabends von 10 bis 17 Uhr, sonntags 10 bis 13 Uhr, Telefon 04932/891900, [info@norderney.de](mailto:info@norderney.de).

**SERVICESHALTER FRISIA**  
Montag bis Sonntag 5.45 bis 18.15 Uhr.

**FAHRKARTENSCHALTER DB IM HAFENTERMINAL**  
Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr, nachmittags geschlossen.

**BADEHAUS**  
**Feuer- und Wasserebene:** 9.30 Uhr bis 21.30 Uhr,  
**Familien-Thalassobad:** 9.30 Uhr bis 18 Uhr. Das bade:haus Familien-Thalassobad öffnet wieder am 25. März.

**ARTGALERIE**  
Adolfsreihe 6, Montag bis Freitag 10.30 bis 17 Uhr, Terminabsprache unter Telefon 0151/18328807.

**BADEMUSEUM**  
Mittwoch und Sonnabend von 11 bis 17 Uhr.

**WELTLADEN**  
im Martin-Luther-Haus, Sonntag nach dem Gottesdienst bis 12 Uhr, Montag bis Freitag 10 bis 12.30 Uhr. Montags, dienstags, mittwochs und freitags auch von 16 bis 18 Uhr.

**BIBLIOTHEK**  
im Conversationshaus. Montag bis Sonnabend von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Am Montag zusätzlich von 14 bis 17 Uhr. Telefon: 04932/891296.

Alle Angaben ohne Gewähr.



## Tipp der Woche:

## 2. Besondere Kultfilmnacht zum Weltfrauentag

Mit dem Klassiker „Alles über Eva“, der am Mittwoch, 8. März im Kurtheater um 19.30 Uhr gezeigt wird, hat Angelika Grages wieder ein Juwel der Filmkunst am Start. 14 Oscar-Nominierungen, 6 Auszeichnungen – darunter die für den „besten Film“ und die „beste Regie“ – sprechen eine deutliche Sprache. Die Satire auf das intrigante Gebaren hinter den Kulissen des Showgeschäfts begeistert noch heute mit intelligentem Witz, einfallsreichem Drehbuch und großartigen Darstellern. Zu Beginn des Abends soll anlässlich ihres 80. Geburtstages der letzten lebenden Ikone Hollywoods gedacht werden: der Sängerin, Schauspielerin und Regisseurin Barbara Streisand.



Zum Jahrestag des russischen Angriffs bildete sich eine Menschenkette auf der Poststraße.



Um 12 Uhr wurde während des Glockengeläuts für eine Weile geschwiegen.

# Schweigen für den Frieden



Auch die Jüngsten hatten Plakate angefertigt.



Fotos: Noun

Mehr als 120 Teilnehmer konnten gezählt werden.



Kurze Slogans als Ausdruck der Hoffnung.



Eine gute Gelegenheit, seine Meinung kund zu tun und mit anderen zu diskutieren.

## Die Finanzen voll im Griff

**OSTFRIESLAND** Zeitdruck und Personalmangel, sowie technische und gesetzliche Neuerungen prägen unseren Arbeitsalltag. Deshalb bleibt oft nicht viel Raum, um Arbeitsabläufe zu optimieren. Besonders die klassischen Bereiche der Lohn- und Finanzbuchhaltung haben gewohnt und zum Teil auch eingefahrene Strukturen. Wie diese effizienter gestaltet werden können, erfahren Interessierte in einem Workshop am Mittwoch, 29. März, ab 9 Uhr. Veranstaltungsort ist das Berufsbildungszentrum (BBZ) der Handwerkskammer für Ostfriesland, Straße des Handwerks 2, in Aurich. Schwerpunkt des Lehrganges soll unter anderem sein, die verschiedenen Prozesse zu strukturieren und weiterzuentwickeln. Darüber hinaus lernen die Teilnehmenden Lohnabrechnungen vorzubereiten sowie diese für den Steuerberater bereitzustellen. Die Anmeldung zur Veranstaltung erfolgt online unter [www.hwk-aurich.de/kurse](http://www.hwk-aurich.de/kurse). Bei Fragen steht Lena Friedrichs unter Telefon 04941/1797-36 für Auskünfte zur Verfügung.



Buchhaltung im Griff. Archivbild

### KONTAKT

Sven Bohde 04932/9919681  
Jörg Valentin 04932/9919682

# TDN durchforstet Waldgelände

Maßnahme garantiert mehr Licht und besseres Wachstum für die gesunden Bäume

Jörg Valentin

Den Spagat zwischen Kahlschlag und sinnvoller Baumpflege zu finden ist mitunter schwierig. Kritik an den überfälligen Baumfällarbeiten war laut geworden. Hinter den Fäll- und Rodungsarbeiten der Technischen Dienste Norderney (TDN) im Bereich der Napoleonschanze und der Waldkirche stecken aber turnusgemäße Arbeiten, die in den vergangenen drei bis fünf Jahren zu kurz gekommen sind und jetzt vor der eigentlichen Wachstums- und Vegetationszeit nachgeholt wurden. Das wurde jetzt von Bauamtsleiter Frank Meemken und Wilfried Kriesch, Leiter der Stadtgärtnerei bei den Technischen Diensten, im Ausschuss für Umwelt erläutert. „Es mag recht rabiat aussehen, aber viele der Bäume sind von einem Pilz befallen und drohen früher oder später zu einer Gefahr zu werden. Einige waren auch schon abgestorben“, ergänzt Fachmann Kriesch. Bei Gefahrenbäumen und zum Zweck der Verkehrssicherheit musste die Stadt also handeln. Gerade Kastanien sind vom Pilzbefall in besonderem betroffen und konnten oftmals auch keine Krone ausbilden. Viele der Bäume waren daher nicht zu retten. Das Durchforsten des Terrains hat zur Folge, dass sich die gesunden Bäume nun besser entwickeln und somit resistenter gegen Krankheiten sind. Die ganze Maßnahme ist auch vom Umweltschutzbeauftragten



Das Gelände rund um die Napoleonschanze und die Waldkirche an der Marienstraße wurde kräftig durchforstet.

Fotos: Noun

der Stadt offensiv begleitet worden. Dieser zeichnet sich für alle operativen und beratenden Aufgaben gerade in diesem sensiblen Bereich verantwortlich. Der Arten- und Naturschutz steht dabei über allen Dingen. Ersatzpflanzungen im Bereich der Napoleonschanze und der Waldkirche sind schon in Planung. Bis zu 20 Neuanpflanzungen sollen das Areal an dieser Stelle bereichern. Zusätzlich dienen Buschwerke wie Eiben, Holunder oder Weißdorn in verschiedenen Größen dabei als Nist- und Rückzugsmöglichkeit für Singvögel.

Weiterer positiver Effekt des Rückschnittes ist auch, dass der Wall zur Mühlenstraße als auch die Napoleonschanze selbst wieder besser in das Licht der Öffentlichkeit rücken können. Begünstigt durch den Wild-

wuchs an dieser Stelle war die historische Anlage praktisch unsichtbar geworden.

Zufrieden zeigten sich die Fachleute von Verwaltung und TDN mit der Entwicklung der Streuobstwiese nur wenige Laufschritte südlich an der Marienstraße. „Mit den Wassersäcken am Stamm der Bäume, die in trockenen Phasen über 6 bis acht Stunden tröpfchenweise Wasser abgeben, haben sich die Pflanzen gut gemacht“, macht Wilfried Kriesch deutlich. Weniger erfreulich stellt sich die Situation auf dem Gelände südlich der Wetterwarte dar. Hier hat sich trotz verschiedenster Ansätze immer noch keine Vegetation einstellen wollen. Die Gründe dafür sind vielschichtig und selbst die Experten sind sich in der Bewertung uneins. Auch Stecklinge von

heimischen Gehölzen brachten keinen Erfolg. Nun hat man dort auf der Fläche Laub verteilt, aus dem sich neue Triebe entwickeln sollen. „Wir geben

nicht auf, bisher waren aber alle Ideen und Versuche erfolglos“, sieht TDN-Gärtnerleiter Kriesch hier auch weiterhin einen akuten Handlungsbedarf.



Kaum Baumbewuchs auf der Fläche gegenüber dem Seehospiz.

## Schweigen gegen den Krieg

Zum Jahrestag des russischen Angriffs füllte eine Menschenkette die Poststraße



Schulter an Schulter. Punkt zwölf wurde für einen Moment geschwiegen.

Fotos: Noun

**NORDERNEY** Mehr als 120 Kriegsgegner folgten dem Aufruf der Norderneyer Bürgerinitiative „Schweigen für den Frieden“ am Sonnabend zur Bildung einer Menschenkette in der Poststraße.

In den frühen Morgenstunden des 24. Februars 2022 waren russische Trup-

pen in die Ukraine eingefallen. Seitdem haben Millionen von Menschen ihr Zuhause und Hunderttausende Menschen ihr Leben verloren und seit dem Angriff Russlands widerfährt den Menschen in der Ukraine großes Leid. Die Hoffnung, dass sich die russischen Truppen zurückziehen und

die Waffen nach kurzer Zeit niedergelegt würden, hat sich zerschlagen. Die Faszinoslosigkeit und der anfängliche Schock, die entsetzlichen Bilder und Berichte aus den Kriegsstätten sind schmerzlicher Teil des Alltags geworden.

Durch die Aktion will die Bürgerinitiative der Opfer

gedenken und ein Zeichen setzen für die Werte Demokratie, Freiheit und Menschlichkeit. „Schweigen für den Frieden“ findet generell an jedem Sonnabend um kurz vor zwölf bei den Seehunden in der Poststraße statt. Zum Jahrestag allerdings kamen mehr Teilnehmer als sonst.



Schilder für den Frieden.

## Im Einsatz für Natur und Umwelt

Nationalparkverwaltung bietet zwei Stellen für ein FÖJ an

**OSTFRIESLAND** Im März endet die Bewerbungsfrist für das Freiwillige Ökologische Jahr 2023/24. Aus diesem Anlass möchte die Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer nochmals auf diese Möglichkeit hinweisen, zwischen Schule und Ausbildung beziehungsweise Studium ein Jahr lang – von September bis August – praktische Erfahrungen im Einsatz für Natur und Umwelt zu sammeln.

Im und am Wattenmeer gibt es vielfältige Einsatzstellen bei den Nationalpark-Häusern, aber auch die Nationalparkverwaltung in Wilhelmshaven bietet zwei Stellen an: Als FÖJ im Junior Ranger-Projekt gilt es, in einem Team Umweltbildungsveranstaltungen und Outdoor-Camps



Ein Schild weist auf den Nationalpark hin.

für Kinder und Jugendliche zu organisieren und durchzuführen. Das heißt auch, viel draußen zu sein. In diesem Jahr gibt es erstmals eine zweite FÖJ-Stelle in der Öffentlichkeitsarbeit,

mit dem Schwerpunkt internetbasierte digitale Medien. Ideen und Kreativität sind gefragt für Instagram, Facebook, Youtube, Fotos, Videoclips oder den Einsatz von VR-Brillen. Mehr Infos zu diesen und weiteren Stellen unter [www.nna.niedersachsen.de/startseite/foj/](http://www.nna.niedersachsen.de/startseite/foj/).

# Einkaufen ohne Personal

Combi Schoolmann auf Norderney bietet neuen Service zur „Latenight“ nach 20 Uhr an

**E**inkaufen ohne Personal. Was vor nicht allzu langer Zeit noch als Zukunftsvision angesehen wurde, ist mittlerweile hier und da schon Realität. Im Einzelhandel sind durchgehende Öffnungszeiten aufgrund der hohen Kosten keine Option. Dennoch: Das Bedürfnis, Dinge des täglichen Bedarfs auch außerhalb der regulären Ladenöffnungszeiten einzukaufen, ist auch in Deutschland durchaus vorhanden. Auch auf Norderney hat die neue Zeitrechnung schon Einzug gehalten. An der Ecke Onnen-Visser-

Platz/Winterstraße in prädestinierter Lage hat die Nortmoorer Bunting-Unternehmensgruppe einen Combi-Markt, der in Randzeiten ohne Personal auskommt. Von 20 bis 23 Uhr kann man sich hier seine Lebensmittel für den täglichen Bedarf allein besorgen.

Niemand ist da, der die Artikel abkassiert. Alles geht vollautomatisch. Das alles ist nur ein erster Schritt für die Bunting-Gruppe, zu deren Marken neben Combi auch Famila zählt, möchte Märkte komplett ohne Verkaufspersonal eröffnen. Demnach seien solche Mär-

kte in Gemeinden geplant, in denen Läden mit Personal nach Aussagen von Bunting-Vorstandschef Markus Buntz „einfach nicht wirtschaftlich betrieben“ werden könnten.

Bunting hat neben dem Geschäft auf Norderney auch in Emden einen Combi-Markt mit dem gleichen Konzept eröffnet. Das Ganze wird als ein „Hybrid-Modell“ mit Perspektiven angesehen. Schon jetzt wenige Monate nach der Eröffnung habe sich das Muster bewährt, ergänzt Branchenkenner Markus Buntz. Das zeigt sich auch auf Norderney. Gerade in der „Latetime“ sind es überwiegend Gäste und Urlauber, die das neue Angebot schätzen und es auch reichlich nutzen. Das bestätigt auch die Angestellte Ivanna Rimac, die während der normalen Ladenöffnungszeiten bis 20 Uhr an der Kasse ihren Dienst versieht. „Für einige Kunden ist das vielleicht immer noch etwas ungewohnt, aber viele finden das gut, wenn sie auch zu später Abendzeit noch Produkte für den persönlichen Bedarf einkaufen können.“ Teilweise



Einkauf von Spirituosen nach 20 Uhr ist nur mit gescanntem Ausweis möglich.

Fotos: Jörg Valentin



Verkauf mit Personal gibt es nur bis 20 Uhr.

seien in den Randzeiten bis zu 20 Prozent des Umsatzes generiert worden, bestätigt man bei der Bunting-Gruppe. Wie aber funktioniert das System eigentlich und wie läuft das Einkaufen in der personalfreien Zeit ab. Die EC-Karte wird vor dem Markteintritt an der Pforte gescannt, danach öffnen sich die Türen und der Kunde kann den Laden betreten. Einkaufen funktioniert dann wie gewöhnlich. Die Produkte werden in den Einkaufswagen oder Korb gepackt und vor dem Kassensbereich

an einem separaten Scanner eingelesen.

Dann heißt es mit der EC-Karte bezahlen. In Folge wird ein Bon ausgeworfen, der den bezahlten Betrag und einen QR-Code beinhaltet. Dieser wird vor der Ausgangssperre erneut gescannt und schon öffnen sich einem die Ausgangstüren. An sich ganz einfach, wenn man sich mit dem Prozedere arrangiert.

Bargeldloses Bezahlen ist für den Kunden von heute sicher auch kein Hexenwerk mehr. Eine weitere Sperre im Geschäft gilt es allerdings für

Kunden zu überwinden, die sich in der Spirituosen-Abteilung bedienen wollen. Hier muss zusätzlich der Personalausweis oder der Führerschein durch den Scanner gezogen werden. „Damit soll dem Missbrauch von Alkohollika kein Vorschub geleistet werden“, macht Ivanna Rimac deutlich. Einzig Freunde des Nikotins kommen bei dem Konzept bei Combi auf Norderney nicht auf ihre Kosten. Diese müssen während der normalen Öffnungszeiten den Kauf tätigen.

(Daniel Noglík/jva)

## Swing, Rock und Pop am Norderneyer Jachthafen

Die Bigband der Bundeswehr gastiert am 16. August - Lions Club Norderney 2018 organisiert Benefizkonzert

**NORDERNEY** Wer glaubt, er bekomme hier den Marsch geblasen, liegt völlig falsch. Die Bigband der Bundeswehr, die am 16. August an Norderneyer Jachthafen gastiert, ist bekannt durch ihre virtuos vorgebrachten Arrangements aus den Bereichen Swing, Rock und Pop. Bereits seit 1971 ist die Gruppierung unterwegs. Damals fragte sich der damalige Verteidigungsminister und passionierte Musikfreund Helmut Schmidt, welche Formierung die BRD auf öffentlichen Anlässen, Shows und Empfängen unterhaltsam vertreten könne. Kurzum sollten moderne Töne einer modernen Armee her. Helmut Schmidt stellte sich den Sound der Zeit als Bereicherung der Militärmusik vor. Zuerst brauchte man einen Bandleader, der diese nicht einfache Aufgabe meistern konnte und sich auf dem Gebiet der modernen Unterhaltungsmusik aus-

kannte. Herbert Laabs, Beauftragter des Ministers, tauchte in die Musikszene ein. Wen er auch fragte, es fiel der Name Günter Noris. In Fachkreisen war der zu diesem Zeitpunkt 35-jährige Jazzpianist, Komponist und Arrangeur sowie ehemalige musikalische Begleiter von Hildegard Knef als Geheimtipp bekannt.

### Die Leitung der Band

Er erhielt den Auftrag, das „Schauorchester der Bundeswehr“ aufzustellen und zu leiten. Die Bigband der Bundeswehr, jetzt unter der Leitung von Bandleader Timor Oliver Chadik, zählt zu den ungewöhnlichsten Show- und Unterhaltungsortchestern Deutschlands. So sticht das Ensemble bereits unter den insgesamt 14 Klangkörpern des Militärmusikdienstes der Bundeswehr im Auftrag, Auftreten und Sound einer klassischen Bigband-Besetzung



In Vollbesetzung ist die Band 28 Mann stark - voller Sound am Jachthafen ist garantiert.

Archivfoto

deutlich hervor. Gewöhnliche Marsch- und Orchesterliteratur sind hier Fehlanzeige. Darüber hinaus gibt es kein zweites Show- und Unterhaltungsortchester, das mit einer derart hochmodernen, multimedial aufbereiteten und damit einzigartigen Bühnenshow durch Deutschland und die Welt reist. Besonders ist hier-

an vor allem eines: Die Musiker präsentieren sich sowohl als modern klingende Visitenkarte der Bundesrepublik Deutschland als auch hochkarätiger musikalischer Botschafter der Bundeswehr.

Auf die Beine gestellt wird die Veranstaltung vom Hilfswerk des Lions Clubs Norderney 2018. Als Großsponsoren

agieren die AG Reederei Norden-Frisia und Hotel Jann von Norderney. Eine Spätfähre ist für 23 Uhr angesetzt, die von der Reederei zur Verfügung gestellt wird.


Der Erlös des als Benefizkonzert geplanten Sommerevents wird in den Bau der Kinderpflege-Einrichtung „Schutzengelhuus Michael“

in Uplengen in Ostfriesland fließen. Das Schutzengelhuus wird nach seiner Fertigstellung ostfrieslandweit die einzige Einrichtung sein, die intensivmedizinisch zu betreuenden Kindern und ihren Eltern nach einem Aufenthalt in einer Fachklinik die Möglichkeit bietet, in einen geregelten Alltag zu kommen.

### Veranstaltungen

**THEATERFAHRT**  
„Romree für Dree“

**Wer möchte mit?**  
Zur Niederdeutschen Bühne nach Norden mit dem Ortsverein der Awo. **Am 18. März um 15 Uhr.**  
Fähre 13:15, zurück 18:15  
Bitte anmelden bei Ingrid Abeln, 1509.



**SCHÜTZT DIE ARKTIS!**  
www.greenpeace.de/arktis



### Geschäftsanzeigen



**Wenn ich groß bin, werde ich Engel**

BUNDESFUNDUNG Hospizkind  
www.bundestiftung-hospizkind.de

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
kostenlos und unverbindlich ein Angebot anfordern  
**03944 - 36160**  
WOHNMOBIL-CENTER  
Am Wasserturm Fa.  
www.wm-aw.de

**Ihre Spende hilft**  
Menschen mit Behinderungen in Bethel. **www.bethel.de**

### Verschiedenes

**Neue Öffnungszeiten:**  
Montag bis Freitag 9.00 - 13.00 und 15.00 - 18.00 Uhr  
**Dienstag und Donnerstag bis 19.00 Uhr geöffnet!**  
Samstag nur auf Vereinbarung!



**Reisebüro Norderney**  
Adolfreihe 6 · Tel. 04932 / 868 999-0  
info@reisebuero-ney.de · www.reisebuero-ney.de

**JETZT IM HANDEL**  
oder direkt bei SKN

**MÄRZ**  
**2023**



**EMDER WALL**  
Fotografischer Spaziergang zum Frühlingserwachen



**VOGELFOTOGRAFIE**  
Gefiederte Gäste in unseren Gärten



**INSEL BORKUM**  
Der „Mount Everest“ im Wattenmeer